EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
AUGSBURG-KRIEGSHABER UND CRAMERTON

20. Jahrgang, Nummer 82
Dezember 2018, Januar, Februar 2019

BLICKPUNKT ST.THOMAS

Wir haben eine neue Gemeindeleitung!

Wichtige Telefonnummern:

ÖkumenischeTelefonseelsorge (gebührenfrei)	**0800 111 0 111**
	0800 111 0 222
Trauer-Telefon	**349 73 49**
Anonyme Alkoholiker e.V.	**192 95**
Drogenhilfe Schwaben e.V.	**343 90 25**
Annapunkt „ansprechBar“ Im Annahof 4,	
Mo–Fr 11–16, Sa 12–14 Uhr, Information, Beratung,	
Kircheneintrittsstelle, Seelsorge	**450 1717**
Evang. Sozialstation Augsburg-West	**228 18 80**
Schuldnerberatung Diakonisches Werk	**324 43 27**
Frauenhaus Augsburg	**2 29 00 99**
Beauftragte für Frauen und Kinder	
beim Polizeipräsidium Schwaben Nord	**323-3151**

Impressum

Herausgeber ..... Evang.-Luth. Pfarramt St. Thomas
..... Rockensteinstr. 21, 86156 Augsburg
Redaktionsteam ..... Dietrich Tiggemann (dit, v.i.S.d.P.), Bastian Geldmacher (bg), Claudia Böhme (cb), Daniela Tiggemann (dat), Birgit Ritter (br), Dr. Hanspeter Plocher (hp), Brigitte Engelhart (be), Anja Gaul (ag), Dieter Gaul (dg), Wolfgang Böhm (wb).
Fotos ..... Dieter u. Emilia Gaul, Bastian Geldmacher, Daniela Tiggemann
Erscheinungsweise..... vierteljährlich (Dez., März, Juni, Sept.)
Auflage ..... 2200 Exemplare
Nächster Redaktionsschluss 25.01.2019
Beiträge, Manuskripte an ..... Pfarramt St.Thomas oder d.tiggemann@gmx.de
Druck:..... Senser Druck, Bergstr. 3, 86199 Augsburg

Die redaktionelle Bearbeitung und Kürzung von eingesandten Beiträgen behält sich die Redaktion vor.

© 2018 Pfarramt ST.THOMAS – Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Der BLICKPUNKT ST.THOMAS wird ohne Werbung finanziert. Ihre Spende zur Deckung der Druckkosten ist daher sehr willkommen! IBAN: DE66 7205 0000 0000 9038 15, BIC: AUGSDE77XXX – Stadtsparkasse Augsburg

Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“

Psalm 34,15

Was ist eigentlich Frieden?

In der deutschen Standardsprache hat das Wort Frieden drei Hauptbedeutungen: Es bezeichnet einmal einen „Zustand des inner- oder zwischenstaatlichen Zusammenlebens in Ruhe und Sicherheit“, zum anderen einen „Zustand der Eintracht und Ruhe“, außerdem, im religiösen Sinn, „die Geborgenheit in Gott“.

Frieden ist von dem her viel mehr als nur die „bloße“ Abwesenheit von Krieg. Frieden ist ein Zustand, bei dem es auch darum geht, einen Zustand von Ruhe, Geborgenheit und Eintracht untereinander zu erreichen. Für sich und im Umgang mit anderen.

Aber wo finde ich denn so einen Frieden? Und warum soll ich ihm denn nachjagen?

Etwas Gutes jagen?!

Frieden ist etwas Positives, soweit sind wir uns, glaube ich, alle einig. Aber wie soll ich denn so etwas jagen?

Der Frieden ist ein Zustand, der nicht einfach vorhanden ist. Er ist vielmehr ein Zustand der gehalten werden muss. Es ist leider nicht selbstverständlich, dass einfach Frieden herrscht. Nein, vielmehr muss jeder von uns für sich und zusammen mit anderen dafür kämpfen, man muss dafür arbeiten, man muss auf sich und seinen Nächsten schauen und sich darum kümmern.

Man muss seinem Frieden und dem Frieden seines Nächsten nachjagen. Wir alle müssen uns auf den Weg machen, dass es uns allen gut geht.

Die bloße Abwesenheit von Krieg reicht nicht. Anders herum ist aber ein eigener innerer Frieden im Krieg kaum möglich.

Allerdings können wir uns bei einer Sache immer sicher sein. Eine Macht, ein Gefäß des Friedens ist immer an unserer Seite. Mit Gott ist der Frieden immer in greifbarer Nähe. Es ist nicht immer leicht, danach zu greifen und ihn festzuhalten und manchmal müssen wir ihn eben auch jagen. Aber Er ist da. Zum Greifen nahe, wenn wir wollen.

Ihr Bastian Geldmacher

Dank an die Wähler

Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern sehr herzlich für die Stimmabgabe zur Kirchenvorstandswahl. Besonders die Jugend unserer Gemeinde hat an dieser Wahl sehr kräftig teilgenommen.

Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Die offizielle Einführung des von Ihnen gewählten Kirchenvorstands und Gemeindekirchenrates (GKR) wird am 1. Advent (Sonntag, 2. Dezember) im Rahmen des Gottesdienstes stattfinden.

Weltgebetstag 1. März 2019

Wir bereiten den WGT wieder zusammen mit unseren katholischen Nachbargemeinden Hlst. Dreifaltigkeit und St. Thaddäus und der Gehörlosengemeinde vor und feiern diesen gemeinsam im Gemeindezentrum St.Thomas im großen Gemeindesaal. Im Anschluss laden wir alle zu einem gemütlichen Zusammensein im kleinen Saal ein. Wir suchen noch Frauen, die im Vorbereitungsteam mitwirken möchten. Bitte melden Sie sich Pfarrbüro.

Winterkirche

Auch in diesem Winter wird der Gottesdienst bei eisigen Temperaturen wieder in bewährter Weise im großen Gemeindesaal gefeiert werden.

Neujahrsempfang und Gemeindeversammlung

Nach dem Gottesdienst in der St.Thomas-Kirche möchten wir Sie am 20. Januar 2019 herzlich in den großen Gemeindesaal zum Rückblick auf das vergangene Jahr einladen. Sehr gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Kritiken und Vorschläge auf, um unser Gemeindeleben lebendig zu gestalten.

Termine der GKR/KV-Sitzungen

11. Dezember 2018 in der St. Thomas-Chapel
22. Januar 2019 in der St. Thomas Chapel
20. Februar 2019 im Gemeindezentrum St. Thomas Kirche

Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr und sind immer öffentlich.

Unterstützerkreis Kriegshaber

In der Asyl-Unterkunft im Kobelweg sind wieder Flüchtlinge eingetroffen. Der Unterstützerkreis Asyl Kriegshaber, der seit 2015 mit viel Elan Flüchtlinge unterstützt, bittet wieder um Hilfe für die Familien. Vielleicht haben Sie etwas Zeit mitzuhelfen? Helfer werden zum Beispiel für das „Café Kontakt“, die tägliche Hausaufgabenbetreuung, und evtl. wieder für eine Krabbelgruppe im Ankerzentrum gesucht.

Oder haben Sie einen dieser Gegenstände übrig: Fahrräder, bobbycars, Dreiräder, Bälle (Basket-, Fuß- und auch Kleinkinderbälle) u.ä. werden gebraucht.

Melden Sie sich bitte bei:
asyl.kriegshaber@gmx.de oder im Pfarramt.

„Ich bin stolz“

Mirjam Berg blickt auf das Krippenspiel

„Ich bin stolz.“ Das antwortet mir Mirjam Berg auf die Frage, was ihr während des Krippenspiels im Weihnachtsgottesdienst durch den Kopf geht. Sie ist stolz auf die Kinder und auf das, was sie jedes Jahr aufs Neue mit ihnen schaffen kann.

Mirjam Bergs Verbindung zu St.Thomas begann mit der Übernahme einer Krabbelgruppe im Jahr 2008. In die Sache mit dem Krippenspiel ist die 46jährige Erzieherin eher hineingerutscht, als sie gefragt wurde, ob sie mithelfen würde. Ab 2011 lag die Organisation dann allein in ihren Händen.

Mirjam Berg bei ihrem Einsatz im Frühstückskirchenteam

Ein Krippenspiel erfordert eine umfangreiche Vorbereitung: Kinder werden eingeladen, der Gemeindesaal wird für die Proben reserviert, ein Text muss gefunden und manchmal noch umgeschrieben werden, denn kleine Kinder können keine langen Texte sprechen. Zu gegebener Zeit werden Kostüme anprobiert, umgenäht und Requisiten herausgesucht. Die Proben beginnen im Oktober. Mirjam Berg wird dabei stets von anderen Personen unterstützt. Ein Highlight ist die Generalprobe: Da hat es sich über die Jahre eigebürgert, dass es ein Crêpes-Essen mit Kinderpunsch gibt. Die Generalproben, sagt Mirjam Berg, klappen manchmal gar nicht, aber die Aufführung ist bisher immer gelungen. Die Realisierung des Krippenspiels liegt der Mutter dreier Kinder sehr am Herzen, die Freude ist ihr anzumerken.

Genauso viel Energie legt Mirjam Berg in die Organisation des „Betthupferls“. Sie nimmt an jeder Veranstaltung teil und genießt es, die halbe Stunde für sich zu haben. Einen Abend davon gestaltet sie selbst, der ist ihr sehr wichtig. Aber das ist nur eines der vielen Engagements unsererer Kichenvorsteherin!

<cb>

Die nächsten Termine der Frühstückskirche:

So. 09.12. um 9:30 Uhr
So. 17.02. um 9:30 Uhr

im Gemeindezentrum St.Thomas, Rockensteinstr. 21
Ein Sonntagvormittag zum Genießen - auch von Gemeinschaft!

Die Gemeindeleitung an der St.Thomas-Gemeinde

Dank für eine lange und gepflegte Zusammenarbeit

Sechs Jahre im Amt der Gemeindeleitung sind eine sehr lange und intensive Zeit! Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich und liebevoll bei allen Menschen bedanken, die sich diese verantwortungsvolle Aufgabe zu Herzen genommen haben!

Wir haben gemeinschaftlich kraftvolle, suchende und sehr bewegende Zeiten durchschritten. Einige Veränderungen des alltäglichen, des gottesdienstlichen Lebens und auch der Struktur unserer Gemeindeleitung haben wir auf den Weg gebracht. Viel Zeit, Kraft und Phantasie habt ihr in unsere Gemeinde eingebracht! St.Thomas ist auch deshalb eine so lebendige und gesegnete Gemeinde.

Danke euch miteinander für euren Dienst! Ich wünsche euch alles erdenklich Gute und Gottes begleitenden Segen auf euren Thomas-Wegen.

Euer Dietrich Tiggemann, Pfr.

Glückwunsch zur Wahl!

Am Sonntag, den 21. Oktober, haben die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinden ganz Bayerns ihre neuen Kirchenvorstände gewählt. Auch in unserer Gemeinde St.Thomas wurde eine neu zusammengesetzte Gemeindeleitung gewählt. Einen lieben und herzlichen Glückwunsch spreche ich deshalb an folgende Menschen aus:

Bianca Parsdorfer, Dr. Karin Mante, Kathrin Wüffert, Mirjam Berg, Birgit Ritter, Cornelia Felber, Wolfgang Halbritter und Andres Cestonaro.

Dieser Personengruppe des Kirchenvorstandes werden durch Berufung weitere 2 Menschen hinzugefügt (leider erst nach Redaktionsschluss).

Als sogenannte geborene Mitglieder gehören dem KV Gemeindepfarrer **Dietrich Tiggemann** und die Klinikseelsorgerin **Britta Gamradt** an.

Der Gemeindekirchenrat (GKR)

Die Kirchenvorstandschaft St.Thomas bittet seit 6 Jahren **alle Kandidat*innen der KV-Wahl zur aktiven und regelmäßigen Gemeindeleitung!**

Dieses Gremium benennen wir „**GemeindeKirchenRat (GKR)**“.

Dem (gewählten und berufenen) Kirchenvorstand ist bewusst, dass es diese Gremiums-Benennung in der ELKB amtlich so nicht gibt. Dennoch möchten wir durch diese Benennung deutlich machen, dass die Mitarbeit der „Ersatz-Leute“ voll und ganz ernstgenommen wird und vollumfängliches Gewicht bei den Beratungen hat.

Ein Beschluss als Ergebnis der Beratungen des GKR wird erst dann herbeigeführt, wenn **kein weiterer Diskussionsbedarf** mehr besteht. *<dit>*

Auf der ersten gemeinsamen Klausur am Schliersee. Auf dem Foto fehlen Kathrin Wüffert und Birgit Ritter.

Bitte um Gottes segnende Begleitung

Am **1. Advent, dem 02. Dezember 2018, feiern wir um 09:30 Uhr** unseren Gottesdienst; während dieses ersten Gottesdienstes im neuen Kirchenjahr werden die bisherigen GemeindeKirchenRät*innen verabschiedet und die neue Gemeindeleitung feierlich **in ihr Amt eingeführt.**

Als Pfarrer der Kirchengemeinde freue ich mich ausdrücklich auf die Zusammenarbeit. Ich wünsche uns ein gesegnetes, vertrauensvolles und mutiges Miteinander und bitte die Gemeinde um ihre geschwisterliche Begleitung und um ihr Gebet.

Dietrich Tiggemann, Pfr.

Gemeindefest 2018

Jesus fragt: Was kann ich für Dich tun?

„Was willst Du, dass ich Dir tun soll?“ fragt Jesus in Lukas 18 einen bettelnden Blinden. Und der weiß eine Antwort zu geben: „Herr, dass ich sehen kann.“

Zachäus im Baum – gestaltet von Jasmin Berg.

„Was willst Du, dass ich Dir tun soll?“ – diese Frage Jesu war auch das Motto des Gemeindefestes am 23. September in St. Thomas.

Im Gottesdienst stand die Begegnung zwischen Jesus und dem Zöllner Zachäus (Lukas 19) im Mittelpunkt. Im Gegensatz zu dem blinden Bettler ist Zachäus reich. Was kann Jesus für ihn tun? Zum Entsetzen und Murren („Bei einem Sünder ist er eingekehrt!“) der Beobachter beauftragt Jesus Zachäus damit, ihn selbst in seinem Haus aufzunehmen.

Die Frage Jesu wurde schließlich an die Gottesdienst-Gemeinde weitergegeben: „Was kann St. Thomas für Dich tun?“. Eine Übersicht und eine Auswahl der Antworten findet sich auf der nächsten Seite.

Kinder verteilten Schokoherzen an die Gottesdienstbesucher.

Auf den Gottesdienst folgte ein buntes Programm in den Gemeindesälen, im Innenhof und im Park von St. Thomas. Kinder konnten sich schminken lassen, am Glücksrad drehen und umweltfreundliche Einkaufstüten nähen. Der Umweltausschuss bastelte Fledermauskästen und schickte sogar einen lebensgroßen grünen Gockel ins Rennen. Und mittendrin entstand weiter Raum für Gespräche und Begegnungen.

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die durch ihre tätige Mitarbeit beim Vorbereiten, beim reibungslosen Ablauf und beim Aufräumen einen schönen Festtag möglich machten! *<wb>*

Zwei Türme: Das gibts nur beim Gemeindefest.

In guten Händen: Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Der „Eine-Welt-Schrank“ aus der Chapel war auch dabei.

Von lauter Musik bis zum Gemeindewelpen

Im Gottesdienst zum Gemeindefest waren die Besucher dazu eingeladen, ihre Antwort auf die Frage „Was kann St. Thomas für Dich tun?“ auf Zettel zu schreiben und an Stellwände zu pinnen.

Insgesamt 71 unterschiedliche Wünsche, Vorschläge und Anmerkungen wurden im Anschluss an das Gemeindefest gezählt und ausgewertet.

Ein großes Thema war die Musik. Der Wunsch nach einer Band und nach Gottesdiensten mit moderner Musik war auf mehreren Zetteln zu lesen. Jemand anders fordert: „Laut Musik machen!“ – dieser Aufforderung kommt der Pausaunenchor „ThomasBlech“ mit Sicherheit gerne nach. Und auch die „Chaplains“ gibt es ja schon laut und lange. Auf einem Zettel wurde die Bitte formuliert, weiterhin so musikalisch zu bleiben.

Gleich vier Mal wurde ein zweites Konficamp gewünscht. „Weil es so schön war.“ Ja, liebe Konfis, Euer Wunsch kann Wirklichkeit werden: Das erste Konficamp als Konfi, jedes weitere als Mitarbeiter.

Bei einer Besprechung am 23. Oktober wurde versucht, einige Arbeitsschwerpunkte aus der Umfrage abzuleiten. Unter anderem soll – gemeinsam mit der Gemeinde der Friedenskirche in Stadtbergen – versucht werden, ein Format für Samstagvormittag zu entwickeln bei dem Kinder und Familien gemeinsam angesprochen werden. Und um den Gottesdienstbesuch mit kleinen Kindern zu erleichtern soll es in Zukunft eine Krabbel- und Spielecke im Hinterraum der Kirche geben.

Der Wunsch nach einem kontinuierlichen Kindergottesdienst, „auch und besonders in den Ferien“, ist ein wichtiges Anliegen. Während der Sommerferien wurde dies (trotz fehlender Info im Gemeindebrief) bereits umgesetzt. Am besten die Mitarbeiter ansprechen und nachfragen! Vielleicht kann auch der Bitte von Valentina nachgekommen werden, die auf einem Zettel mit Bildchen schrieb: „Im Kindergottesdienst mehr Papier falten.“

Weitere spannende Ideen: Die Etablierung von foodsharing oder einer Tauschbörse für Hilfsarbeiten. Sich in St. Thomas und der Chapel öfter mal gegenseitig besuchen. Ein Trampolin. Und last but not least: „Einen Gemeindewelpen“. *<wb>*

Beim Gemeindefest sehr präsent: Die Biene. Kommt nun der Gemeindewelpe?

Der Wunsch nach Glück war mehrmals zu lesen.

Auf einem Zettel stand: „Mir Essen geben.“

Wie viel man in einer Küche laufen kann...

Neustart von „Nicht nur ein Ma(h)l!“

Nach einer längeren Pause war es am 12. September endlich wieder so weit: Das diakonische Projekt „Nicht nur ein Ma(h)l!“ versammelte rund 60 Mittagsgäste im Gemeindezentrum von St. Thomas.

Mischung aus alten und neuen Gesichtern bei der Begrüßung der Gäste.

Während sich unter den Gästen größtenteils vertraute Gesichter wiederfanden, gab es in den Mitarbeiterteams auch etliche neue zu entdecken: Aus ganz Augsburg – und keinesfalls aufs Einzugsgebiet der St. Thomas Gemeinde beschränkt – fanden sich neue ehrenamtliche Mitarbeiter, die seitdem die Kochteams von Wolfgang Halbritter und Dieter Mitulla verstärken. Als äußerst wertvoll erwiesen sich da natürlich die langjährigen Mitarbeiter, die dem Projekt die Treue gehalten haben und den weniger erfahrenen Helfern tatkräftig zur Seite stehen.

Die Mischung stimmt, auch wenn vielleicht noch nicht immer alles perfekt klappt und z.B. am 12. September niemand die Salz- und Pfefferstreuer finden konnte. Kurzerhand wurden zwei kleine Weingläser von Dieter Mitulla umfunktioniert und herumgereicht. Seine Kreativität weist er auch in nebenstehendem facebook-Beitrag nach. Oder regelmäßig bei seiner Menü-Planung für „Nicht nur ein Ma(h)l!“.

Das Projekt findet momentan im 14-tägigen Rythmus statt, also jeden zweiten Mittwoch um 12:30 Uhr. Kommen Sie doch mal vorbei: als Gast am Mittagstisch oder auch wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit am Projekt haben – Sie sind herzlich eingeladen! *<wb>*

Beatles Mitsingkonzert

Am 05. Oktober durfte die St.Thomas Gemeinde ein Konzert der besonderen Art erleben. Der Verein „einsmehr“ startete seine Kultur-Reihe zu Gunsten des Inklusionshotels mit einem Mitsingkonzert. Unter dem Motto „Alltogether Now! Beatles-Songs zum Mitsingen“ führte Karola Schmelz-Höpfner die Gäste durch einen Abend mit den größten Hits und altbekannten Melodien der Beatles wie „Yesterday“, „Hey Jude“ und vielen anderen mehr. Dabei begleitete sie die Gemeinde abwechselnd auf dem Keyboard und der Gitarre.

Ein jeder war voller Begeisterung singend wie schunkelnd dabei und so mancher schwelgte in alten Erinnerungen. Vielen Dank Frau Schmelz-Höpfner für einen wirklich unvergesslich schönen Abend.

<ag>

Ein Bläser-Tag an St.Thomas begeistert

Am 13. Oktober füllten Trompeten und Posaunen die Räume der St.Thomas-Gemeinde. Auf zwei besondere Einladungen hin machten sich Bläser*innen aus nah und fern auf den Weg.

Den gesamten Tag über erlebten wir einen Workshop mit Werner Petersen, dem Landesposaunenwart aus der Nordkirche. Er ließ uns tiefen Einblick in seine Komponisten-Werkstatt genießen, indem wir unter seiner Anleitung viele phantastische Bläserstücke einstudierten.

Den Tag schlossen wir mit einem Konzert in der St.Thomas-Kirche ab: Das BläserTeam der ejw (Evangelische Jugend Württemberg) begeisterte die Zuhörer mit einem wunderschönen Programm.

Evangelische Bläsermusik zeigte an diesem Tag, dass sie mitreißend ist und richtig Spaß machen kann. Auch unser Posaunenchor ThomasBlech ist auf diesem Weg: Wer mitmachen mag, ist herzlich eingeladen!

<dit>

St.Thomas

- ***Betthupferl*** für die Kleinen in der Adventszeit: 03.-07.12, jeweils 17:30 Uhr, St.Thomas-Kirche; Betthupferl für die Großen in der Adventszeit: 08.12., um 19:30 Uhr, vor der St.Thomas-Kirche.
- ***MiniGottesdienst:*** der Gottesdienst für die Kleinen (bis 6 Jahre) mit ihren großen Begleiter*innen: in der St.Thomas-Chapel, dienstags 17:00 Uhr: 18.12. / 15.01. / 19.02. / 19.03.

Friedenskirche Stadtbergen

- ***Glaubensgesprächskreis*** Termine: 14.12. (Termine 2019 auf Anfrage) jeweils 19:00 Uhr / Friedenskirche.
- ***Weihnachts-Basar***: 1. bis 3. Advent nach dem Gottesdienst.
- ***Waldweihnacht***: 23.12. Deuringer Heide. Treffpunkt 17:00 Uhr St. Gabriel.
- Friedenskirche, 86391 Stadtbergen, Am Graben 21, Tel. 0821-43 21 64

Gemeinsame Aktionen

Den Konfirmand*innenunterricht gestalten die beiden Gemeinden mit der Gemeinde Westheim zusammen:
08.12. (KonfiTag „Kirchenjahr“, Westheim) / 19.01. (KonfiTag „Was ist Diakonie?“, Diakonisches Werk) / 23.02. (KonfiTag „Konfi-Sprüche gestalten“, St.-Thomas-Gemeinde-Zentrum) / 30.03. (KonfiTag „Beichte“, Westheim).

Mit Gott und der Bibel im Gespräch (mittwochs, 20 Uhr, St.Thomas-Chapel): 28.11. / 12.12. / 09.01. / 23.01. / 06.02. / 27.02.

Ausblick: Advent und Weihnachten in St.Thomas

Sa. 01.12. 15:30 Uhr St.Thomas-Park:
Ökum. Andacht zum **ARGE-Advent**s-markt

Vor und nach jeder Veranstaltung im Advent bietet unser **Basar** noch Kränze und mehr

An jedem Adventssonntag um 17:00 Uhr:
Adventliches Singen in der Chapel

Mo. 03.- Fr. 07.12. jeweils 17:30 Uhr:
Betthupferl für Kleine mit Liedern und Geschichten, St.Thomas-Kirche

Sa. 08.12. 19:00 Uhr, Park:
Betthupferl für Große. Lieder, Geschichten und Glühwein für Große am Feuer

So. 09.12. 9:30 Uhr, Gemeindezentrum:
Frühstücks-Kirche zum 2. Advent

So. 23.12. 9:30 Uhr, St.Thomas-Kirche:
Lieder-Gottesdienst mit den „Augsburger Sängerfreunden“

Die Fotos auf dieser Seite sind von Christiane Kunder

Mo. 24.12. **Heilig Abend**
15:00 Krippenspiel Kirche
16:30 Krippenspiel Chapel
18:00 Christvesper Kirche

Di. 25.12. **1. Christtag**
9:30 Festgottesdienst Abendmahl Kirche
11:00 Festgottesdienst Abendmahl Chapel

Mi. 26.12. **2. Christtag**
10:00 Musikalische Matinée, Kirche, mit Roswitha Klar (Sopran), Walter Freyn (Orgel) und Dr. Hanspeter Plocher

Mo. 31.12. **Altjahresabend**
16:00 Gottesdienst Abendmahl Chapel
18:00 Gottesdienst Abendmahl Kirche

Di. 01.01. **Neujahr**
16:00 Andacht zum Neuen Jahr, GemZ.

Wir helfen Ihnen mit einem **Fahrdienst**.
Bitte rufen Sie uns rechtzeitig vorher im Pfarramt an: 0821- 401311

Datum	Zeit	Festtag	Ort	GD-Leitung	Besonderes
Sonntag, 02. Dezember	09:30	1. Advent	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo, Einführung neuer KV/GKR
Sonntag, 09. Dezember	09:30	2. Advent	Kirche	Pfarrer Tiggemann und Team	Frühstückskirche
Fr. 14. Dez	16:30	Labyrinthos		Pfarrer Tiggemann	
Samstag, 15. Dezember	14:30		Kirche	Pfarrer Liachavičius	GD Lit. Gemeinde
	17:30		Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	GD mit Menschen mit Behinderung
Sonntag, 16. Dezember	09:30	3. Advent	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo
	11:00	3. Advent	Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo
	14:00	3. Advent	Kirche	Pfarrerin Werr	GD Gehörl.-Gem.
Di. 18. Dez	17:00		Chapel	Pfr. Tiggemann & Team	Mini-Gottesdienst
Sonntag, 23. Dezember	09:30	4. Advent	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	Lieder-GD Augsburger Sängerfreunde
Montag, 24. Dezember	09:00	Albaretto, Haus 3		Pfarrer Buchner	
	10:00	Albaretto, Haus 4		Pfarrer Buchner	
	15:00	Heilig Abend	Kirche	Pfarrer DietrichTiggemann	Krippenspiel
	16:30	Heilig Abend	Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	Krippenspiel
	18:00	Heilig Abend	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	

Datum	Zeit	Festtag	Ort	GD-Leitung	Besonderes
Dienstag, 25. Dezember	09:30	1. Weihnachts-tag	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	Abendmahl
	11:00	1. Weihnachts-tag	Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	Abendmahl
Mittwoch, 26. Dezember	10:00	2. Weihnachts-tag	Kirche	Rosi Klar und Team	musikalische Matinée
Sonntag, 30. Dezember	09:30	1. Sonntag n. Weihnachten	Kirche	Diakon Bastian Geldmacher	
Montag, 31. Dezember	16:00	Silvester	Chapel	Diakon Geldmacher	Beichte, Abendm.
	18:00	Silvester	Kirche	Diakon Geldmacher	Beichte, Abendm.
Di. 01. Januar	16:00		Kirche	Diakon Geldmacher	Neujahrsandacht
Sonntag, 06. Januar	09:30	Epiphanias Dreikönigsfest	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo
Sonntag, 13. Januar	09:30	1. Sonntag n. Epiphanias	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo, Abendmahl
	11:00	1. Sonntag n. Epiphanias	Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo
Di. 15. Januar	17:00		Chapel	Pfr. Tiggemann & Team	Mini-Gottesdienst
Freitag, 18. Januar	10:00	Albaretto, Haus 4		Pfarrer Buchner	
	16:30	Labyrinthos		Pfarrer Tiggemann	
Samstag, 19. Januar	17:30		Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	GD mit Menschen mit Behinderung
Sonntag, 20. Januar	09:30	2. Sonntag n. Epiphanias	Kirche	Pfarrer Tiggemann und Team	...kann auch anders...

Datum	Zeit	Festtag	Ort	GD-Leitung	Besonderes
Sonntag, 27. Januar	09:30	3. Sonntag n. Epiphanias	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo
	11:00	3. Sonntag n. Epiphanias	Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo, Abendmahl
	14:00	3. So. n. Epiph.	Kirche	Pfarrerin Werr	GD Gehörl.-Gem.
Sonntag, 03. Februar	09:30	4. Sonntag n. Epiphanias	Kirche	Prädikantin Kathrin Wüffert	KiGo, Musik nach GD
Sonntag, 10. Februar	09:30	letzter Sonntag n. Epiphanias	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo, Abendmahl
Samstag, 16. Februar	17:30		Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	GD mit Menschen mit Behinderung
Sonntag, 17. Februar	09:30	Septuagesimae	Kirche	Pfarrer Tiggemann und Team	Frühstückskirche
Di. 19. Februar	17:00		Chapel	Pfr. Tiggemann & Team	Mini-Gottesdienst
Freitag, 22. Februar	10:00	Albaretto, Haus 4		Pfarrer Buchner	
	16:30	Labyrinthos		Pfarrer Tiggemann	
Sonntag, 24. Februar	09:30	Sexagesimae	Kirche	Pfarrer DietrichTiggemann	KiGo
	11:00	Sexagesimae	Chapel	Pfarrer DietrichTiggemann	KiGo, „Chaplains in der Chapel“
	14:00	Sexagesimae	Kirche	Pfarrerin Werr	GD Gehörl.-Gem.
Sonntag, 03. März	09:30	Estomihi	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo, Abendmahl, Musik nach d. GD
Fr. 08. März	10:00	Albaretto, Haus 4		Pfarrer Buchner	

Neue Klinikpfarrerin: Britta Gamradt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mit dem Monat Dezember beginnt mein Dienst als Pfarrerin in der Klinikseelsorge im Zentralklinikum. Da ich damit der Kirchengemeinde St.Thomas angehören werde, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Britta Gamradt (38) und ich bin eine gebürtige Nürnbergerin. Studiert hatte ich zuerst in Erlangen, dann – um über den fränkischen Tellerrand auch einmal hinauszublicken – in Göttingen/Niedersachsen. Im letzten Drittel meines Studiums hatte ich mein Praxisjahr in einem Alten- und Pflegeheim in Ansbach verbracht – eine sehr wertvolle Erfahrung.

Nach meinem Examen hatte es mich dann in den Süden „verschlagen“ und ich war zweieinhalb tolle und sehr prägende Jahre Vikarin in einem Teampfarramt Sonthofen.

Das erste Jahr meiner anschließenden z.A.-Zeit hatte ich einem Spezialvikariat in der Klinikseelsorge am Nordklinikum in Nürnberg gewidmet. Vor allem die Psychiatrieseelsorge und die Seelsorge an Komapatienten haben mich in dieser Zeit sehr fasziniert und meine Begeisterung für die Seelsorge noch verstärkt.

Ab März 2012 arbeitete ich erneut im Allgäu, nun in Kaufbeuren im Gemeindepfarramt. Neben den üblichen Aufgaben lag mein Schwerpunkt hier auf der Seniorenarbeit, außerdem habe ich gerne Gottesdienste im BKH gefeiert und mit einem Kollegen Kurse für die Ausbildung von Besuchsdienstmitarbeitern angeboten.

Nun führt mein Weg mich zurück in das Arbeitsfeld, für das ich von Anfang an brenne: in die Klinikseelsorge im Klinikum und BKH!

Ich bin schon sehr gespannt auf das, was auf mich zu kommt, in Klinik und Gemeinde, auf das Leben in der schönen Stadt Augsburg und zugleich im ländlichen Ostallgäu, wo mein Partner wohnt, auf die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ich freue mich sehr auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Ihre Pfarrerin Britta Gamradt

Das KonfiCamp 2018 - ein Rückblick

vom 24. August bis 4. September 2018 in Grado

11 Tage in Italien

Zusammen mit der Kirchengemeinde Friedenskirche Stadtbergen machten sich 14 Teamer, 27 Konfirmanden und eine Menge Erwartungen auf ins Konfi-Camp nach Grado.

Am 24. August ging es in der Früh mit dem Bus los.

Was wird mich dort erwarten? Wie ist es in einem Zelt zu schlafen? Verstehe ich mich mit den anderen Konfis? Was machen wir eigentlich dort?

Das waren nur einige der vielen Fragen, die mit in den Bus gestiegen sind. Und in den kommenden 11 Tagen sollten alle beantwortet werden.

Es war wie jedes Jahr ein buntes Programm von Bibelarbeit über theologische Diskussionen bis zu kreativem Basteln. Wir waren gemeinsam in Aquileia und in Grado, wir waren im Meer baden und jaaaaa! Man kann in einem Zelt aus Stoff schlafen, wenn ein Gewitter über einen hinwegzieht und es Bindfäden regnet, wenn man nur müde genug ist.

Wir sind als angehende Konfirmanden los gefahren und als Gruppe wieder zurück gekommen. Zusammen haben wir Andachten gefeiert und ein tolles Programm erlebt.

Im Meer getauft und im Fackelschein Abendmahl gefeiert

Die Highlights waren auch in diesem Jahr definitiv die Gottesdienste. Der Taufgottesdienst im Meer und der Abendmahlsgottesdienst bei Fackelschein am Strand werden für jeden immer unvergesslich bleiben.

Ein riesen Dankeschön an alle!

Da bleibt nur noch Danke zu sagen an alle Konfis, ihr wart super.

Aber auch an das Team: Kassi, Sarah, Charly, Hannah, Julia, Maren, Jolina, Nic, Peter, Philip, Alex, Tabea, Sveva und Jassi.

Ihr seid der Hammer!

<bg>

Save the Date Vater-Kind-Freizeit

Auch im Jahr 2019 geht es wieder zum Zelten für Väter mit ihren Kindern im Grundschulalter (Ausnahmen sind möglich).

Dieses Mal findet es statt vom

30. Mai - 2. Juni 2019 auf der Zeltwiese Absberg am Altmühlsee

Am Donnerstag, dem 30.05. wollen wir gemeinsam an Christi Himmelfahrt den Vatertag genießen. Für alle Schüler geht es dann nochmal für eine Nacht nach Hause. Am Freitag treffen wir uns dann wieder auf der Zeltwiese Absberg am schönen Altmühlsee, um das Wochenende wieder gemeinsam zu verbringen und eine wunderbare Zeit zu gestalten.

Vom Wandern, über Ausflüge und gemeinsames Kochen ist alles mit dabei.

Nähere Informationen gibt es im neuen Jahr! Wir freuen uns auf euch!

Vollversammlung der Jugend ThomBergHeim mit Jugendausschusswahlen

Wir würden uns riesig freuen, wenn wir uns am

7. Dezember 2018 ab 18:00 Uhr in der St.Thomas-Chapel

sehen. Zum einen ist es eine Jugendvollversammlung, zum anderen sind im Anschluss einige coole Sachen geplant Wir wollen allerdings noch nicht zu viel verraten und freuen uns sehr, wenn du kommst!

Mitbringen musst du nichts außer gute Laune, Weihnachtsstimmung und irgendetwas Sinnloses, das du zuhause rumliegen hast und ganz sicher nicht mehr brauchst, für das Schrottwichteln. Am besten schrecklich verpackt.

Wir freuen uns schon sehr auf dich und einen gemütlichen Abend zusammen.

Jugendgruppe

Die Jugend trifft sich zu folgenden Aktionen im Januar und Februar in der Chapel:

6. Januar 16 Uhr: Vorbereitungstreffen für Konfi- und Teamertage
18. Januar 18 Uhr: Mädelsabend
17. Februar 15 Uhr: Basteltag

Bei Fragen einfach bei Bastian Geldmacher (bastian.geldmacher@elkb.de) melden.

Tigers

Die Tigers finden zur Zeit leider nicht statt. Gemeinsam entwickeln wir ein neues Konzept, um die Kinder-, Familien- und Jugendarbeit noch besser zu machen!

Sobald wir soweit sind, erfahrt ihr es über allen Kanäle, die wir bedienen.
Danke für das Verständnis.
Ihr Tigersteam

Chapeldinner

Die Jugend von ThomBergHeim lädt wieder ein, zum Abendessen Ihres Lebens. Wir verwöhnen Sie und Ihre Liebsten mit einem grandiosen Essen. Ein Abend vom Sektempfang bis zum Nachtisch - All-Inclusive. Lassen Sie sich verwöhnen und unterstützen Sie die Jugendarbeit.

Von welchen Thema wir uns dieses Mal inspirieren lassen, verraten wir noch nicht. Aber den Termin schon, damit der schon mal in den Kalender eingetragen werden kann.

5. Mai 2019 ab 19 Uhr

„Nicht nur ein Ma(h)l!“

‚Gemeinsam statt einsam‘ heißt es jeden **zweiten Mittwochmittag** (außer in den Schulferien). Wir freuen uns mittwochs um 12:30 Uhr über Ihr Kommen zu unserem gemeinsamen Mittagstisch im Gemeindezentrum von St.Thomas!
Unkostenbeitrag: 1 Euro. Spenden sind gern gesehen! Die nächsten Termine sind:
28.11.
12.12.
09. und 23.01.2019
06. und 20.02.2019

Seniorenkreis

einmal monatlich dienstags **um 14:30 Uhr** im Gemeindezentrum mit Kaffee & Kuchen:

11. Dezember: Dem (Morgen-)Stern auf der Spur. Adventlicher Nachmittag mit singen, Adventskalender öffnen, Sterne basteln aus Papier und Stroh.

08. Januar: Die Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34, 15). Wir gestalten ein großes Friedenszeichen mit Pfr. D.Tiggemann

12.Februar: Eine neue Sprache: das Gebärden. Wir begegnen der Gehörlosen-Gemeinde. Geschichte der Gehörlosen-Welt, ihre Sprache und ihr Alltag, mit Pfarrerin Marianne Werr.

Unser Senioren-Team sucht zwei oder drei Menschen, die mit uns die monatlichen Nachmittage vorbereiten. Möchten Sie sich da nicht mit engagieren? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt!

Ihr Senioren-Team freut sich

ThomasBlech Posaunenchor

Unser Posaunenchor übt jeden **Donnerstag um 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum, kleiner Saal.

Chor „Chaplains“

Proben **freitags 19:30-21 Uhr,** in der Chapel. Chorleitung: Roswitha Klar.

Kinderchor

Der Kinderchor probt **freitags:**
Kleiner Kinderchor: **16:15-16:45** im Großen Saal / GemZ
Kinderchor ab 6 Jahren: **16:45-17:30** im Großen Saal / GemZ: Kinderchor ab 6 J.
Chorleiterin Rosi Klar.

Gemeinsam mobil

Die einen möchten mobil sein, die anderen bieten ehrenamtlich ihre Fahrkünste an. Ein geniales Projekt bringt sie zusammen. Mehr dazu finden Sie im Flyer, der im Pfarramt und in der Kirche ausliegt.

Gottesdienste im Labyrinthos

Am **Freitag, 14. Dezember, 18. Januar und 22. Februar** jeweils um 16:30 Uhr feiert Pfarrer Tiggemann mit Senioren der betreuten Wohngemeinschaft im Labyrinthos, Langemarckstr. 13c, einen Gottesdienst.

Kindergottesdienst in St.Thomas

ist immer gleichzeitig mit dem Gottesdienst der Großen in der Kirche und in der Chapel. Während des Gottesdienstes treffen wir uns im Nebenraum, lachen oft, singen unsere Lieblingslieder und sind sehr kreativ.
Wir suchen noch Helfer*innen für unsere Teams, die gerne von Gottes Liebe erzählen und Kinder mögen. Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro, damit wir auch weiterhin Kindergottesdienst erleben können.

Gottesdienste für Menschen mit Behinderung

Unsere nächsten Gottesdienste, samstags: **22. Dezember, 19. Januar und 16. Februar um 17:30 Uhr** in der St.Thomas-Chapel.
Wenn Sie Freude am gemeinsamen Singen und an bildhafter Auslegung haben, kommen Sie zu unseren Gottesdiensten!

Gesprächskreis Mit Gott und der Bibel im Gespräch

Wir treffen uns zweimal im Monat mittwochs von 20-21:30 Uhr in der Chapel und freuen uns, wenn Sie dazu kommen.
Termine: **28.11., 12.12., 09.01., 23.01.**: Koreanische Kirche in Augsburg. **06.02. und 27.06.**
Kontakt: Kathrin Wüffert, 0176-326610 69.

Gottesdienste im Albaretto

Pfarrer Buchner bietet einmal im Monat im Albaretto, Martin-Luther-King-Str. 8, immer um 10 Uhr im Gemeinschaftsraum von Haus 4 (außer 24.12., s.u.) einen Gottesdienst an:

Mo., 24.12.18: 9 Uhr, Haus 3
10 Uhr, Haus 4

Fr., 18.01.19
Fr., 22.02.19

MiniGottesdienst

für Familien mit Kindern bis 7 Jahre, einmal monatlich dienstags **von 17-18 Uhr** in der Chapel: **18.12., 15.01. und 19.02**.
Wir feiern und singen zusammen durch den Kirchen-Jahreskreis. Dazu hören wir immer eine Geschichte aus der Bibel, um die sich Sarah, Krümel und Rabe Gedanken machen.

Krabbelgruppe am Freitag

freitags 9-10:30 Uhr im Gemeindezentrum St.Thomas. Wir freuen uns auf neue Kinder und Eltern! Kontakt: Christina Janzer, Tel. 0152 570 433 04

Tanzen in der Chapel

Internationale Tänze in geselliger Runde zum Mitmachen, Austoben und Genießen... jeweils montags **26.11., 10.12., 14.01., 28.01.. 11.02. und 25.02.2019** jeweils um 19:45 Uhr in der St.Thomas-Chapel. Bitte melden Sie sich an bei Annelies Rek, Tel. 44410181, a.rek@gmx.de. Unkostenbeitrag: 2 Euro.

Strickstube

Wir laden alle Strickbegeisterten ganz herzlich zur „Strickstube“ ein. Dazu treffen wir uns regelmäßig jeden **Mittwoch um 16 Uhr** im Gemeindezentrum St.Thomas. Auch Interessierte ohne Vorkenntnisse sind willkommen.

Advents-Basar

Zu allen Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde im Advent (bzw. ab 25.11.) ist unser Basar im Foyer der Kirche geöffnet! Sie finden bei uns wieder Kränze, Gestecke, Kerzen und dekorativen Adventsschmuck! Dazu kleine Basteleien, feines Selbstgestricktes und Quittengelee...

Wechsel für Schwaben: Der neue Regionalbischof

Der Weilheimer Dekan Axel Piper wird neuer Regionalbischof im Kirchenkreis Augsburg. Der 59-Jährige tritt seinen Dienst am 1. Januar 2019 als Nachfolger von Regionalbischof Michael Grabow an, teilte die bayerische evangelische Landeskirche mit. Er freue sich auf die neue Aufgabe, sagte Piper: „Auf neue Menschen, neue Herausforderungen und darauf, ein Stück Aufbruch zu signalisieren.“ Der evangelische Kirchenkreis Augsburg und Schwaben umfasst die Dekanatsbezirke Augsburg, Donauwörth, Kempten, Memmingen, Neu-Ulm, Oettingen und Nördlingen. Im Kirchenkreis gibt es etwa 150 Kirchengemeinden und 295 000 evangelischen Christen.

Pipers Ziel als Augsburger Regionalbischof sei es, „die Ehren- und Hauptamtlichen motivierend zu begleiten, dass sie sich in unserer Kirche und für unsere Kirche gerne engagieren. In unserem gemeinsamen Engagement ist mir dabei wichtig, gerade auch die Menschen, die auf Distanz zur Kirche gegangen sind, neu in den Blick zu nehmen. Und dazu braucht es vor allem eine glaubwürdige Kirche, die auch deshalb eine diakonische Kirche sein muss.“ Mit Blick auf jene Menschen, die nichts mehr von Kirche wissen wollen., sagt er: „Wir müssen offener und einladender werden, Ideen entwickeln, wie Kirche attraktiv bleiben kann.“ Kirche habe Botschaften, mit denen man das erreichen kann, ist Piper überzeugt: „Unsere Aufgabe ist es, Menschen zu stärken für ihr Leben, ihnen Selbstbewusstsein zu geben. Da haben wir viel zu sagen.“

Nach seiner Ordination war Piper zunächst drei Jahre im Schuldienst, anschließend Pfarrer in Lindau, wo er auch aufgewachsen ist. Von 1996 bis 2003 arbeitete er als Referent für Konfirmandenarbeit und Gemeindepädagogik im Religionspädagogischen Zentrum im mittelfränkischen Heilsbronn. Seit 2004 ist Piper auch Rundfunkprediger und Sprecher der Kurzandachten „Auf ein Wort“ beim BR.

Pipers Vorgänger Michael Grabow ist seit 2009 Regionalbischof in Augsburg. Er geht zum Ende des Jahres in den Ruhestand. Grabow und Piper verbinden gemeinsame Zeiten im Kirchenkreis München. Er freue sich sehr, dass Axel Piper seine Nachfolge in Augsburg antrete, sagte Grabow: „Er ist zugewandt, neugierig auf die Begegnung mit Menschen und Gemeinden und begegnet seinem Gegenüber immer auf Augenhöhe.“ *<Quelle: ELKB und SZ>*

Michael Grabow, der zum 31. Dezember 2018 in den Ruhestand tritt, wird am 9. Dezember von Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm in Augsburg St. Ulrich feierlich verabschiedet.

Nah beieinander

- unsere Treffen mit Menschen mit Behinderung -

Einmal im Monat kommen wir nun seit sieben Jahren zueinander: Menschen mit Behinderung und ihre Familien feiern Gottesdienst, singen, spielen, speisen und reden in entspannter Runde miteinander. Wir treffen uns einmal im Monat samstags um 17:30 Uhr in der St.Thomas-Chapel und genießen unser Beieinander. Auch Ausflüge fädeln wir ab und zu in unser Programm ein.

Ich lade Sie herzlich zu diesen Treffen ein! Die St.Thomas-Gemeinde versucht, auf vielfältige Weise ein integrierendes Leben zu gestalten.

Schnuppern Sie doch einfach einmal herein! Wir sind eine fröhliche und zutiefst ökumenisch lebendige Gruppe. Sprechen Sie uns auf unser Programm an! Und sollte es Hemmnisse oder Schwierigkeiten geben: Wir haben miteinander gelernt, für (fast) alle Situationen Wege zu finden. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Dietrich Tiggemann

1.März 2019 um 19 Uhr in St.Thomas

In diesem Jahr feiern wir in Kriegshaber den Weltgebetstag wieder im Gemeindezentrum St.Thomas.

Wir laden alle ein zum Gottesdienst und anschließend zum gemütlichen Zusammensein.

Buchempfehlung: „Gott ist anders“

Der Evangelist Matthäus erzählt in Kapitel 25 ein Gleichnis Jesu: Ein mächtiger Superreicher beauftragt drei Banker mit der Vermehrung seines Geldes („Talente“) und belohnt die beiden Banker, die ihm eine hohe Rendite bescheren. Der dritte Banker weigert sich die undurchsichtigen Methoden seiner Kollegen anzuwenden, hält sich an das biblische Zinsverbot, erstattet das Geld ohne Rendite zurück und wird von seinem Auftraggeber hart bestraft.

Klingt ungewohnt? Das könnte daran liegen, dass häufig allegorisierende Gleichnisdeutungen Gott oder Jesus mit dem Talente verteilenden Superreichen gleichsetzen. Das führt dann häufig dazu, dass verurteilend mit dem Finger auf die vielleicht einzige Figur des Gleichnisses gezeigt wird, die mutig und ethisch verantwortlich handelt.

Gott ist anders: Gott ist nicht *der Weinbergbesitzer, der die Tagelöhner auf der Straße gegeneinander ausspielt,* nicht *der Sklavenbesitzer, der Menschen in Folterkeller schickt,* nicht *der König von Fleisch und Blut, der nur denen gibt, die ohnehin schon viel haben und auch* nicht *einfach wie der Vater des verlorenen Sohnes. Die Hörenden sind dazu aufgefordert, zu antworten, indem sie Auskunft darüber geben, wie Gott ist, wie die gerechte Welt Gottes aus ihrer Perspektive aussieht und welches ihr Beitrag dazu ist.* (aus dem Vorwort)

Das Buch „Gott ist anders“ ist ein Beitrag zum Versuch der Theologin Luise Schottroff (1934-2015), grundlegend mit allegorischen und antijüdischen Traditionen in der Gleichnisauslegung zu brechen und für eine sorgfältige sozialgeschichtliche Bibellektüre zu werben. In sechs thematisch geordneten Kapiteln („Tora“, „Finanzwirtschaft“, „Brot“, „Schöpfung“, „Gerechtigkeit“, „Gemeinschaft“) werden 33 Gleichnisse Jesu von zahlreichen Theologinnen und Theologen mit großer Methodenvielfalt gelesen und reflektiert. Einfühlsam und kreativ werden fruchtbare Deutungsmöglichkeiten erschlossen, die dabei helfen können, die *praktische und gegenwärtige Relevanz* der Gleichnisse Jesu aufzudecken. *<wb>*

Marlene Crüsemann, Claudia Janssen, Ulrike Metternich (Hg.): Gott ist anders, Gütersloher Verlagshaus 2014, 424 Seiten, 34,99 €

Eingefallen, aufgefallen...

Erinnern Sie sich noch? Überall in der Stadt waren überdimensionale Werbeplakate zu sehen, die einen jungen Mann zeigten, der eine große Schachtel, Inhalt vermutlich eine leckere Pizza, vor sich hertrug, dazu die Unterschrift „Dein Hunger, seine Mission“. Das Ganze war die durchaus appetitanregende Werbeaktion des Lieferdienstes eines sogenannten ‚Caterers‘, Sinnbild für unsere überfütterte Wohlstandsgesellschaft. Angesichts der bevorstehenden weihnachtlichen Aktion „Brot für die Welt“ wäre Gelegenheit, dieses Werbefoto wieder zu zeigen, dieses Mal allerdings mit dem Foto eines unterernährten Kindes aus einer der zahllosen Hungerregionen der Welt. Und sogar die Unterschrift könnte man fast wörtlich übernehmen: „Sein Hunger, deine Mission“. *<hp>*

Evangelisch-Lutherische Gemeinde ST.THOMAS
Rockensteinstraße 21, 86156 Augsburg .....
Tel.: 0821-**40 13 11** Fax: 444 4946
Internet: www.st-thomas-augsburg.de E-Mail: pfarramt.stthomas.a@elkb.de
St.Thomas-Chapel: Columbusstraße 7, 86156 Augsburg

Büro- und Sprechzeiten

Sekretariat .....Ulrike Kopold 0821- 40 13 11
Dienstag und Mittwoch 10.00 bis **12.30 Uhr**
Donnerstag .....17 bis 19:30 Uhr
Pfarrassistenz: .....Ingrida Liachavice..... 0176 - 86781606
Pfarrer Dietrich Tiggemann..... bitte anmelden unter ..... 0821 - 40 13 11
Sprechstunde mittwochs 10:00 bis 12:00 Uhr
Diakon Bastian Geldmacher..... bastian.geldmacher@elkb.de..... 01522 - 921 3038
Pfarrer Andreas Buchner ..... andreas.buchner@elkb.de ..... 0821 - 2974 2890
Vertrauensfrau..... Dr. Karin Mante..... 0821 - 444 11 12
Klinikseelsorgerin ..... Pfarrerin Britta Gamradt ..... 0821 - 400 4375
Mesner..... Nico Dibiase..... 0821 - 40 13 11

Gruppen und Kreise (Kontakt über das Pfarramt)

Gemeindebauverein..... Robert Bönisch
"Nicht nur ein Ma(h)l!" ..... Wolfgang Halbritter/Dieter Mitulla
Chöre ..... Roswitha Klar
Band „High Five“ ..... Hans Hazoth
ThomasBlech ..... Dietrich Tiggemann ..... 0821 - 401311
Bastelkreis ..... Sabine Kauth
Strickstube..... Hedi Hoffmann
Bibelgesprächskreis..... Kathrin Wüffert
Frühstückskirchen-Team ..... Dr. Karin Mante
Kindergottesdienst Chapel ..... Sonja Cestonaro
Kindergottesdienst ..... Dietrich Tiggemann ..... 0821 - 401311
Minigottesdienst ..... Kathrin Wüffert
Jungschar „Tigers“ ..... Bastian Geldmacher ..... 01522 - 921 3038
Jugendgruppe/MAK..... Susanne Ritter
Krabbel-Gruppe..... Christina Janzer 0152 570 433 04
Seniorenkreis..... Dietrich Tiggemann ..... 0821 - 401311
Gemeinsam mobil ..... Matthias Reinsch ..... 0821 - 796 172 61
Kinderkrippe Graceland ..... Luther-King-Str. 53..... 0821 - 650 94787
Kindertagesstätte Graceland ..... Hooverstr. 1 1/2..... 0821 - 444 06 55
Kinderhaus Graceland ..... Hooverstr. 1 ..... 0821 - 729 79873
Familienstützpunkt Nord/West . Luther-King-Str. 53..... 0821 - 650 94790

Selig sind die Toten

Konzert zum Ewigkeitssonntag

25. November 2018
17 Uhr
in der Kirche St. Thomas
Rockensteinstraße 21, Augsburg

Die Chaplains präsentieren stimmungsvolle Chormusik aus verschiedenen Zeiten

Eintritt frei, Spenden zu Gunsten des Kulturvereins KunsThomas erbeten

MENSCH, ST. THOMAS!